

Komet NEOWISE von Auge!

Der hellste Komet seit Hale-Bopp 1997 ist derzeit von blossem Auge am Morgen-, ab Mitte Juli auch tief am Abendhimmel zu sehen.



BILD: THOMAS BAER

Ein Überraschungskomet verzückt die Astronomen

Sterngucker können sich derzeit über den hellsten Kometen seit sieben Jahren erfreuen. Damals konnte man den Kometen Panstarrs in der abendlichen Dämmerung mehr erahnen. Jetzt aber ist frühmorgens vor 4 Uhr MESZ der Schweifstern C/2020 F3 (NEOWISE) im Sternbild Fuhrmann im Nordosten zu bestaunen. Die Erscheinung ist mühelos von blossem Auge sichtbar! In den kommenden Tagen zieht der Komet durch den südlichen Bereich des Grossen Wagens weiter. Sein Schweif ist mittlerweile fast anderthalb Grad lang, was etwa einem dreifachen Monddurchmesser entspricht. Staub und Gase des eisigen Vagabunden verdampfen in Sonnennähe und werden vom Sonnenwind vom Kometenkern «weggeblasen». Am vergangenen 3. Juli durchlief der Komet sein Perihel und nähert sich der Erde bis zum 23. Juli auf 103 Millionen Kilometer. Ab Mitte Juli kann man den Schweifstern in der Dämmerung auch am Abendhimmel in Richtung Nordwesten beobachten. Entdeckt wurde er am 27. März 2020 durch das Weltraumteleskop WISE. Kometen sind die einzigen Objekte, welche die Namen ihres Entdeckers tragen; daher die Bezeichnung «NEOWISE».